

Einladung

Workshop Lärmaktionsplanung

Erfahrungsaustausch zum Start der zweiten Stufe

Dienstag, 25. September 2012

Rathaus Braunschweig

Worum geht es?

Lärm belästigt zahlreiche Menschen: über die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland fühlt sich allein durch Straßenverkehrslärm belästigt oder gestört. Bei hohen Dauerbelastungen kann Lärm sogar gesundheitsgefährdend wirken. Vor diesem Hintergrund fordert die EG - Umgebungslärmrichtlinie die Erarbeitung von Lärmkarten, die Aufstellung von Lärmaktionsplänen und die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit.

Erfahrungsaustausch auf kommunaler Ebene

Inzwischen liegen aus der ersten Stufe der Lärmaktionsplanung zahlreiche Erfahrungen zu Vorgehensweisen, Erfolgen und Hemmnissen vor. Der Diskussionsbedarf zur Lärmaktionsplanung ist vor allem in den Kommunen sehr groß. Vor diesem Hintergrund führt der „Zukunftsrat Hamburg“ gegenwärtig eine vom Umweltbundesamt geförderte Workshop-Reihe zur Lärmaktionsplanung durch. Ziel ist es,

- die vorliegenden *Erfahrungen aus der ersten Stufe der Lärmaktionsplanung* zu verbreiten und *Hinweise zu einer optimierten Aktionsplanung* zu geben,
- die verantwortlichen Akteure zueinander zu bringen und den *Erfahrungsaustausch vor allem zwischen den Kommunen* zu stärken.

Wer wird angesprochen?

Zielgruppe sind in erster Linie die mit der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in den Kommunen befassten Personen. Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung aber auch an andere Landesbehörden, Vereine und Initiativen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Workshop am 25.09.2012 in Braunschweig zielt vorwiegend auf kleinere Kommunen und die Ballungsräume der 2. Stufe in Niedersachsen.

Wie ist das Programm?

In einem Vormittagsblock werden allgemeine Erfahrungen und Empfehlungen zur Lärmkartierung, zur Mitwirkung der Öffentlichkeit und zu Lärminderungsmaßnahmen vorgestellt und diskutiert. In einem Nachmittagsblock werden Erfahrungen und Beispiele aus Niedersachsen präsentiert.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 18.09.2012 unter anmeldung@zukunftsrat.de wird gebeten.

Veranstaltungsprogramm 25.09.2012

Vormittagsblock - Erfahrungen der ersten Stufe

- 10.00 Uhr Begrüßung
*Dr. Berthold Vogelsang, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz*
- 10.15 Uhr Lärm in Deutschland - Haben wir nicht wichtigere Probleme?
Matthias Hintzsche, Umweltbundesamt
- 10.45 Uhr Lärmkarten -Was sie uns zeigen und was nicht
Christian Popp, Lärmkontor GmbH
- 11.20 Uhr Kaffeepause
- 11.40 Uhr Lärmaktionsplanung -Können wir überhaupt etwas bewegen?
Dr. Eckhart Heinrichs, LK Argus GmbH
- 12.15 Uhr Information und Beteiligung der Öffentlichkeit - Was ist sinnvoll und
machbar?
Margit Bonacker, konsalt GmbH
- 12.45 Uhr Mittagspause

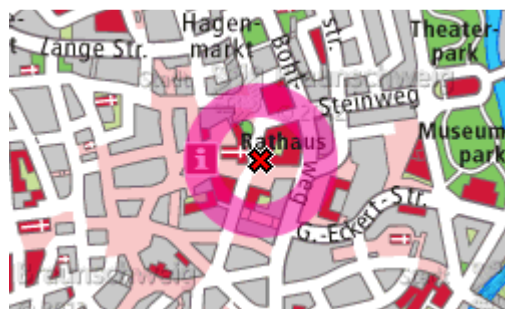
Nachmittagsblock - Erfahrungsaustausch und Ausblick auf die zweite Stufe

- 13.30 Uhr Beitrag des Landes Niedersachsen bei der Erfüllung der EU- Umgebungs-
lärmrichtlinie – Unterstützung für Kommunen bei Kartierung und Lärmakti-
onsplanung
*Rolf-Dieter Mummenthey, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
ZUS LLG Hildesheim*
- 14.00 Uhr Erfahrungsbericht Stadt Braunschweig
Thomas Gekeler, Stadt Braunschweig
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Erfahrungsbericht Stadt Celle
Jörg Frohnert, Stadt Celle
- 15.30 Uhr Erfahrungsbericht Stadt Verden: Gemeinsam gegen Lärm – Mitwirkung der
Öffentlichkeit
Norbert Schaffeld, Stadt Verden
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr Fazit und Verabschiedung

Tagungsort

Rathaus Braunschweig
Großer Sitzungssaal
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Anfahrt



Bus/Bahn

Vom Hauptbahnhof ca. 10 min mit verschiedenen Bussen oder Straßenbahn M 1 (Richtung Wenden) möglich, Haltestelle Rathaus

Auto

„Parkhaus Schloss“ in unmittelbarer Nähe zum Rathaus, Zufahrt Ritterbrunnen

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 18.09.2012 unter anmeldung@zukunftsrat.de wird gebeten.